

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 50 (1977)

Bibliographie: Angenommene Lizentiatsarbeiten und Dissertationen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Sommer 1977 konnte ein zusätzlicher Arbeitsraum bezogen werden, der neben Arbeitsplätzen und der Handbibliothek einen Abhörraum für Schallplatten und einen kleinen Archivraum für die Materialien des Refardt-Lexikons enthält.

Genève: Depuis l'été 1977, la Faculté des lettres de l'Université et le Conservatoire de musique, section supérieure, reconnaissent réciproquement l'équivalence des certificats et examens passés dans l'autre institution selon certaines dispositions.

Neuchâtel: En collaboration étroite avec le séminaire d'ethnomusicologie, le Musée d'Ethnographie de Neuchâtel a organisé une exposition «Musique et Sociétés» (juin 1977 – mars 1978). Dans le cadre de l'exposition et des travaux préparatoires, plusieurs concerts, conférences et séminaires spéciaux ont eu lieu (Musique marocaine; Java: musique et danse; Musique de l'Inde; Conférence de Pierre Mariétan).

Zürich: Im Rahmen des musikwissenschaftlichen Seminars sind folgende Forschungsunternehmen im Gange: *Index Analecta Hymnica:* «Guido Maria Dreves – Clemens Blume – Henry Marriott Bannister: *Analecta Hymnica Medii Aevi*» – Index erstellt von Assistenten und Studenten des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Zürich und in Zusammenarbeit mit Dorothea Baumann, Markus Römer und Andreas Wernli, herausgegeben von Max Lütolf. Heute ist der Inhalt der gesamten 55bändigen Sammlung von Hymnentexten nur sehr umständlich zugänglich, da lediglich unvollständige Indices zu den Einzelbänden existieren. Der neue Index wird ein vollständiges Incipitverzeichnis und drei Unterregister bieten (Gattungsverzeichnis, Verzeichnis der liturgischen Bestimmungen, Autorenverzeichnis). Erscheinen: voraussichtlich Frühjahr 1978. – *Forschungsprojekt zur Ballettmusik «Die Geschöpfe des Prometheus» Opus 43 von L. van Beethoven:* Das Werk, die Skizzen, die Beziehungen zu anderen Werken Beethovens. Projektleitung: K. von Fischer.

Zum Sommersemester 1977 wurde Dr. Max Lütolf zum Extraordinarius ernannt.

Prof. M. Lütolf ist als Nachfolger von M. Staehelin (der im September 1977 zum apl. Professor an der Universität Bonn ernannt wurde) als Vertreter der Schweiz in das Direktorium der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft gewählt worden.

Angenommene Lizentiatsarbeiten und Dissertationen

Basel: Lizentiatsarbeiten: Peter Hagmann, *Interpretationsgeschichtliche Studien zu Max Régers Orgelwerk.* – Dominique Muller, *Aspects de la déclamation dans le récitatif de Jean-Baptiste Lully.* – Danker Schaareman, *Ritual und Musik in Asak, einem ostbalinesischen Dorf.*

Bern: Dissertationen: Jürgen Maehder, *Klangfarbe als Bauelement des musikalischen Satzes – Zur Kritik des Instrumentationsbegriffes* 1. Teil. – Andreas Traub, *Robert Schumanns Kinderszenen op. 15, Studien zu seiner frühen Klaviermusik.*

Genève: Mémoire de licence: Robert T. Piencikowski, *René Char et Pierre Boulez. Esquisse analytique du «Marteau sans maître».*

Zürich: Lizentiatsarbeiten: Ulrich Asper, *Die Hss. Ivrea und Apt und ihr Verhältnis zu Avignon.* — Regula Puskas, *Die Rheinauer Choralhss. des 10.–15. Jahrhunderts.* Beschreibender Katalog.

Dissertationen: Dorothea Baumann, *Die dreistimmige italienische Liedsatztechnik im Trecento.* — Pius Dietschy, *Soziale Aspekte zum Verhältnis des Kindes zur Musik im 19. Jahrhundert.*

Bibliographie schweizerischer Neuerscheinungen

1976 mit Nachträgen

In diese jährlich erscheinende Übersicht werden aufgenommen Publikationen schweizerischer oder dauernd in der Schweiz wohnhafter Autoren sowie Veröffentlichungen ausländischer Verfasser, die ein die Schweiz betreffendes Thema behandeln. Nicht berücksichtigt werden Buchbesprechungen, Berichte über Konzert- und Opernaufführungen, Überblicke über das örtliche Musikleben und dergleichen.

Die Bibliographie stützt sich auf Anzeigen im «Schweizer Buch», auf die Durchsicht von Zeitschriften und Zeitungen und auf eine Rundfrage, die im Mai 1977 bei den Mitgliedern unserer Gesellschaft durchgeführt wurde. Vollständigkeit wird angestrebt, kann aber nur durch Mitwirkung der Autoren erreicht werden. Allen, die durch Beantwortung des Fragebogens, durch Übersendung von Belegexemplaren oder durch Hinweise auf Lücken die Zusammenstellung dieser Übersicht erleichtert haben, sei für ihre Mithilfe gedankt.

Bei den im Jahre 1976 erschienenen Veröffentlichungen ist in der Titelmeldung das Erscheinungsjahr weggelassen worden. Dagegen wurden alle Nachträge datiert. *Hans Zehntner*

1. Schriften

Anschütz, Georg. Abriß der Musikästhetik. (Walluf, Nendeln, Sändig.) 196 S. (Unveränderter Neudruck der Ausg. Leipzig 1930.)

Ansermet, Ernest et Martin, Frank. Correspondance 1934–1968. Publiée par J.-Claude Piguet. Notes de Jacques Burdet. Neuchâtel, A la Baconnière. 172 p.

Les Arts. Architecture, peinture, littérature, musique. (Publié sous la direction de Claude Raymond.) Bd. 1 ff. Lausanne, 24 Heures. 196 p. (Encyclopédie illustrée du pays de Vaud 6.)

Bachmann, Robert C. Große Interpreten im Gespräch. (Enthält u. a. Gespräche mit Géza Anda, Herbert von Karajan, Rudolf Kempe, Yehudi Menuhin.) Bern, Hallwag. 224 S.

Balmer, Hans. Sequenzen. Aus Instrumentalwerken J. S. Bachs als klaviertechnische und theoretische Übung. 5., neu rev. und erw. Aufl. Zürich, Hug. 32 S.

Barth, Karl. Wolfgang Amadeus Mozart, 1756/1956. 9. Aufl. Zürich, Theologischer Verlag. 50 S.

Baumann, Max Peter. Musikfolklore und Musikfolklorismus. Eine ethnomusikologische Untersuchung zum Funktionswandel des Jodels. (Überarb. Diss. Bern 1975.) Winterthur, Amadeus Verlag. 288 S.

Beiträge für eine Kulturpolitik in der Schweiz. Bericht der eidg. Expertenkommission für Fragen einer schweizerischen Kulturpolitik. (Clottu-Bericht.) Bern 1975. 506 S.

Billeter, Bernhard. Orgellandschaften der Schweiz. Historische und neue Orgeln. Beiheft zu den Schallplatten-Kassetten. Hg. vom Musikverlag zum Pelikan, Zürich.

Briner, Andres siehe: Busoni, Ferruccio.

Bruhin, Rudolf siehe: Weiss-Stauffacher, Heinrich et Bruhin, Rudolf.

Bühler, Alfred siehe: Schlager, Ernst.